

Februar 2016

9. Euregio-Musikfestival bot viele Höhepunkte – Konzert mit hohem Niveau geplant – Partner fördern das Ehrenamt



Im Rahmen des Abends wurde mehrfach zum Ausdruck gebracht, welche Bedeutung alle Partner und Sponsoren für die Euregio-Aktivitäten haben. Nur durch diese sind die Projekte letztendlich erst möglich. Auf dem Bild (von links) Euregio-Projektleiter Simon Gehring, Obmann Günter Berchtold (Riezlern), Kulturbotschafter Toni Hassler, Vorstandsvorsitzender Manfred Hegedüs (Sparkasse Allgäu), Euregio-Präsident Landrat Anton Klotz, Geschäftsführer Herbert Zötler (Privat-Brauerei Zötler), stellv. Redaktionsleiter Markus Raffler (Allgäuer Zeitung), Präsident Hans-Peter Rauch (Handwerkskammer Schwaben), Dr. Johannes Huber (DoChu Kempten), Geschäftsführer Martin Kaiser (SWW Oberallgäu), AK-Mitglied Uwe Söder, Geschäftsführer Peter Reitemann (Musik Reitemann) und AK-Mitglied Max Geist.

Sonthofen/Allgäu/Außerfern/Kleiwalsertal Egerländer und Schotten, Allgäuer und Tiroler, Volks- und Blasmusik, Gesang und Instrumental. Alle diese Kombinationen sorgten im abgelaufenen 9. Euregio Musikfestivaljahr 2015 für einen guten Ton. Es war ein sehr umfangreiches Programm, das nur durch die ehrenamtliche Arbeit und die partnerschaftliche Unterstützung vieler Partner umgesetzt werden konnte. Das Programm umfasste Mundart und Marschmusik, Uraufführungen, Konzerte und Messen sowie CD Vorstellungen. Der Zuspruch zu den Veranstaltungen gibt uns recht, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Euregio-Präsident Landrat Anton Klotz. Dennoch gibt es immer Überlegungen, das Programm zu verändern, zu ergänzen und zu verfeinern. Wir wollen jedoch keinen

Wettkampf nach dem Motto „immer höher, immer weiter“, erklärt Euregio Projektleiter Simon Gehring.

Bilanz 2015:

Stattlich sei die Bilanz, so Projektleiter Simon Gehring: Insgesamt kamen zu allen Veranstaltungen 20.450 Besucher. Es fanden 18 Konzerte statt an denen 24 Orchester, 17 Musik- und Gesangsgruppen mit mehr als 1200 Mitwirkenden teilnahmen. Besonderen Dank richtete Klotz an den Gastgeber, des Partnertreffens Geschäftsführer Dr. Werner Rieder vom Allgäu Stern Hotel für die Förderung der Euregio. In diesem Zusammenhang galt sein Dank auch dem ehrenamtlichen Arbeitskreis mit Uwe Söder, Max Geist und Herbert Karg, der unermüdliche Arbeit leistet.



Im diesem Jahr feiert die Musikkapelle Riezlern ihr 200 jähriges Vereinsjubiläum mit dem Bezirksmusikfest. Darüber hinaus jährt sich in April zu 125 Mal die Vereinbarung zum Zollanschlussvertrag. Aus diesen Anlässen „schenkt“ die Euregio den Walsern ein Benefiz-Konzert mit dem Polizeiorchester Bayern, das am Freitag, 29. April 2016 im Walserhaus in Hirschegg stattfindet. Bei der Übergabe des „Konzertgeschenks“ Obmann Günter Berchtold (mitte).



Dr. mult. Werner Rieder vom Allgäu Stern Hotel war Gastgeber beim diesjährigen Netzwerktreffen. Er sei gerne Partner der Euregio und sehe diese Unterstützung als die Förderung der Kultur in der Region.



Aufmerksam verfolgten die Zuhörer beim Netzwerktreffen in Sonthofen den gemeinsamen Rückblick auf das 9. Euregio Musikfestival 2015 und dem Ausblick auf die Euregio-Konzerte 2016.



Drei treue Partner unterstützen die Euregio-Konzerte 2016 und überbrachten die Spenden symbolisch zum Netzwerktreffen mit nach Sonthofen. Von links HWK-Präsident Hans-Peter Rauch, Euregio-Präsident Landrat Anton Klotz, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Manfred Hegedüs, SWW-Geschäftsführer Martin Kaiser und Euregio-Projektleiter Simon Gehring.

Zahlreiche Konzerte 2016 in Planung

Mit Blick auf die Euregio-Konzerte 2016 haben sich die Euregio-Vertreter wieder einiges einfallen lassen. Vor kurzem startete das Programm bereits in Kempten mit zwei ausverkauften Neujahrskonzerten mit dem Polizeiorchester Bayern. Dieses Orchester wird auch dabei sein bei der Welturaufführung der „Markus-Passion“ von Jacob de Haan in der Basilika Ottobeuren (18. März), in dessen Rahmen auch die dazugehörige CD vorgestellt wird. Es folgen die „Musikparade“ in der bigBOX Kempten (5. März), ein Konzertgeschenk an die „Walser-Freunde“ zum 200 jährigen Jubiläum der Musikkapelle Riezlern und zum Jubiläum Zollanschlussvertrag (29. April), die 7. Böhmisches Musikanten-Nacht in Nesselwang (7. Mai) mit Uraufführung und CD Vorstellung, ein Patenkonzert in der Fischinger „Fiskina“ mit der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Wilten (4. Juni), das Egerländer Open-Air in Altusried (27. August) sowie als herausragendes Ereignis, das Abschiedskonzert von Freek Mestriani (15. Oktober), der nach über 60 Jahren die musikalische Bühne verlassen möchte.

Details im Programmflyer.

Mehr zum Programm im Internet:
www.euregio-festival.de

Ein Botschafter in Sachen Musik – Euregio ehrt Toni Hassler

Die Alphörner und Blasmusik liegen Toni Hassler aus Sonthofen seit Kindesbeinen sehr am Herzen. Deshalb hat er sich ein Großteil seines Lebens für die Musik engagiert. Schon als junger Bursch hat er angefangen, Musik zu machen. Dies war wohl die Motivation, sich immer intensiver mit der Musik auseinander zu setzen. Bei der Stadtkapelle Sonthofen war Hassler lange Jahre aktiver Musik und auch erster Vorsitzender. Ab 1980 engagierte er sich im Vorstand des Bezirks II Sonthofen im Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM). Zehn Jahre lang war er auch Mitglied im Bundesvorstand des ASM – als Beauftragter für das Alphornwesen.

Klotz lobte Hassler als „Ideengeber und Anpacker“, der immer mit dabei war, wenn es neue Projekte umzusetzen gab. So auch bei der Euregio: Hassler war bereits beim ersten Musikfestival 1999 Mitglied im Arbeitskreis und gründete in den Folgejahren auch die Euregio Alphorngrüppe via salina. Die aktive Mitwirkung im Arbeitskreis hat Hassler inzwischen aufgehört. Dennoch sei er als „Mittelsmann und Kontaktperson“ für ein paar Projekte zuständig, würdigte Euregio-Projektleiter Simon Gehring das Wirken von Hassler. Für sein großes Wirken für das grenzübergreifende Miteinander wurde Toni Hassler 2008 zum Euregio-Kulturbotschafter ernannt.



Der Sonthofener Toni Hassler (Mitte) wurde aus Anlass seines 80. Geburtstages durch die Euregio via salina mit der Ehrenurkunde und Ehrennadel für seine besonderen Verdienste von Präsident Landrat Anton Klotz (links) und Projektleiter Simon Gehring (rechts) ausgezeichnet.

Fotos: Hans-Peter Gaukler